

Inhalt

Politik

Editorial: Navigationshilfe gesucht	691
Dr. Thomas Braun Umsetzung des Optionsmodells auf gutem Weg	693
Hochwasserkatastrophe: Patienten und Kliniken in Not	749



Foto: Jens Büttner, dpa

Die Hochwasserflut an der Elbe und ihren Nebenflüssen machte Mitte August die größte Evakuierungsaktion deutscher Krankenhäuser seit 1945 notwendig, unter ihnen Großkrankenhäuser wie das Universitätsklinikum Dresden. Tausende Patienten wurden entweder entlassen oder in andere Kliniken verlegt, Schwerstkranke mit Hubschraubern und Spezialflugzeugen der Bundeswehr nach Berlin, Köln und in andere Städte geflogen. Allein dem beispielhaften Einsatz der Krankenhausmitarbeiter, freiwilliger Helfer, der Unterstützung aller verfügbaren Rettungskräfte und der Bundeswehr ist es zu verdanken, dass die Evakuierungsaktionen erfolgreich durchgeführt werden konnten. Hervorzuheben ist die spontane Hilfsbereitschaft der zahlreichen aufnehmenden Krankenhäuser, in die Patienten verlegt und dort versorgt werden konnten.

Fachbeiträge

Dr. Barbara Pietsch-Breitfeld/Isabell Willer/Dr. Gabriele Heizmann/Prof. Dr. Hans-Konrad Selbmann Entwicklung des Qualitätsmanagements in deutschen Krankenhäusern zwischen 1998 und 2001 – Ergebnisse einer Studie	696
PD Dr. Norbert Roeder/Dr. Bernhard Rochell/ Dr. Stefan Glocker Gleiche DRG-Leistung = Gleiche Real-Leistung? (I) Oder stimmt das: Gleiches Geld für gleiche Leistung?	702
PD Dr. Norbert Roeder/Jens Schick Krankenhäuser fit für den DRG-Start? Zweite Umfrage der DRG-Research-Group	710

Stefan Koerdts/Dr. Michael Schmidt Der Teufel steckt im Detail: die Erlösausgleiche nach dem KHEntgG	713
Giso Lange/Dirk Rößger Einsichtnahme in Behandlungsunterlagen durch die Krankenkassen	722

Aktuelle Informationen

Gemeinsame Empfehlung gemäß § 22 Absatz 1 BPfIV/ § 17 Absatz 1 KHEntgG zur Bemessung der Entgelte für eine Wahlleistung „Unterkunft“	728
Rechtsprechung: Umfang der Honorarminderungspflicht nach § 6 a GOÄ	732
Recht und Praxis: Haftung des Krankenhauses bei Lagerungsschäden	734
International: Das „Hôpital Européen Georges Pompidou“ in Paris	736
Marienhospital Osnabrück wurde zertifiziert	740
Stadtkrankenhaus PLUS – ein Strukturkonzept des LBK Hamburg	743
Nachrichten	746
Personalia/Namen und Nachrichten	751

Sonstige Rubriken

Veranstaltungen	753
Impressum	754
Aktuelle Firmennachrichten	755
Aus Industrie und Wirtschaft	761
Stellenmarkt/Fortbildung	763
Bezugsquellen für den Krankenhausbedarf	3. US

Hochwasserhilfe – Krankenhäuser helfen Krankenhäusern

Spendenkonten:

☞ **Krankenhausesgesellschaft Sachsen**
Bank für Sozialwirtschaft Leipzig
Kontonummer 35 20 401 - BLZ 860 20 500
Stichwort: „Hochwasser Krankenhäuser“

☞ **Krankenhausesgesellschaft Sachsen-Anhalt**
Deutsche Bank
Kontonummer 519 83 95 05 - BLZ 860 70 000
Stichwort „Hochwasser“

Titelfoto: Das „Hôpital Européen Georges Pompidou“ in Paris
(Foto: HEGP-Archiv)